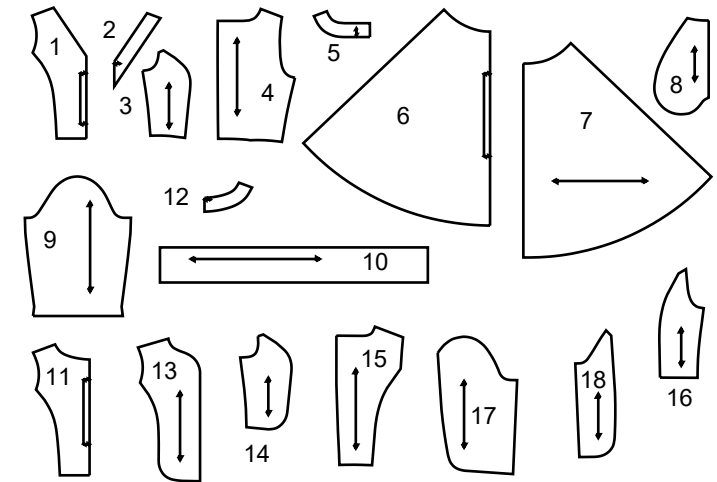


SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

18 TEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
2 VORDERE EINLAGE - A,B
3 SEITL. VORDERES OBERTEIL A,B,C
4 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
5 RÜCKW. EINLAGE - A,B,C
6 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
7 ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
8 TASCHE - A,B,C
9 ÄRMEL - B
10 GÜRTEL - B
11 VORDERES OBERTEIL - C
12 VORDERE EINLAGE - C
13 VORDERTEIL - D
14 SEITL. VORDERTEIL - D
15 RÜCKENTEIL - D
16 SEITL. RÜCKENTEIL - D
17 ÄRMELVORDERTEIL - D
18 ÄRMELRÜCKENTEIL - D

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG
CROSSWISE FOLD= QUERER STOFFBRUCH

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOL
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERN
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden
- Säumecken abgestuft zurückschneiden
- Innere Rundungen einschneiden
- Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN
Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

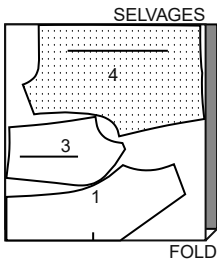
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

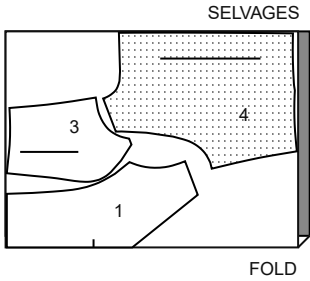
A, B FUTTER

TEILE 1 3 4

44"45" (115CM)
OHNE RICHTUNG
GRÖÖEN 6 8 10 12 14



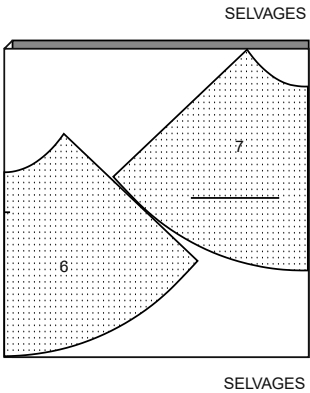
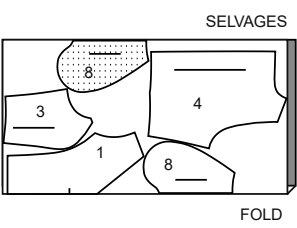
44"45" (115CM)
OHNE RICHTUNG
GRÖÖEN 16 18 20 22 24



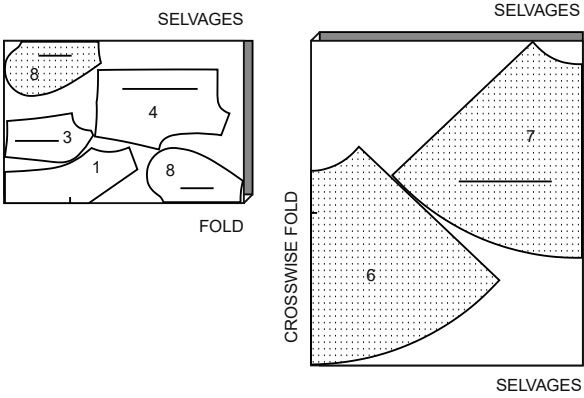
A KLEID

TEILE 1 3 4 6 7 8

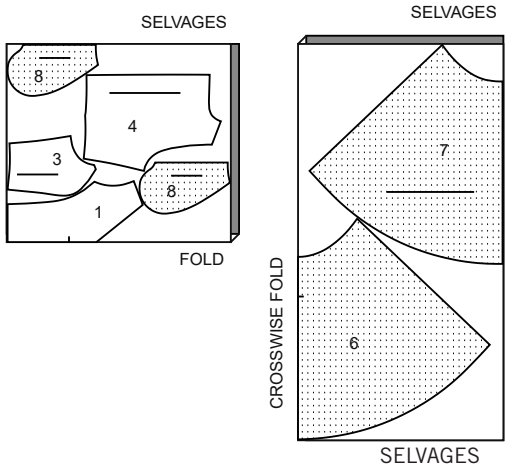
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖEN 6 8 10 12



44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖEN 14 16 18 20 22 24



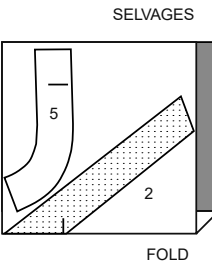
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖEN



EINLAGE

TEILE 2 5

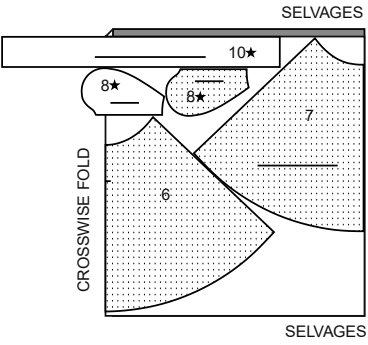
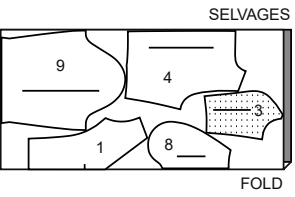
20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖÖEN



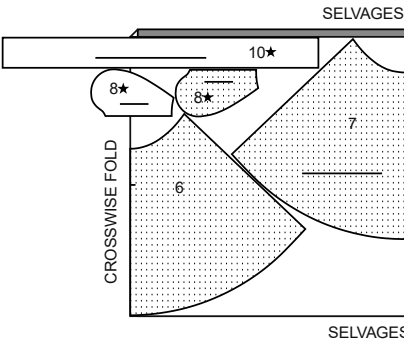
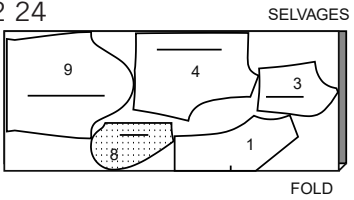
B KLEID

TEILE 1 3 4 6 7 8 9 10

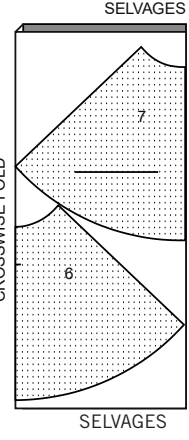
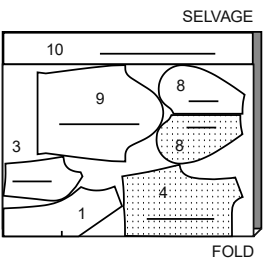
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖEN 6 8 10 12 14 16 18



44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖEN 20 22 24



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖEN 6 8 10 12

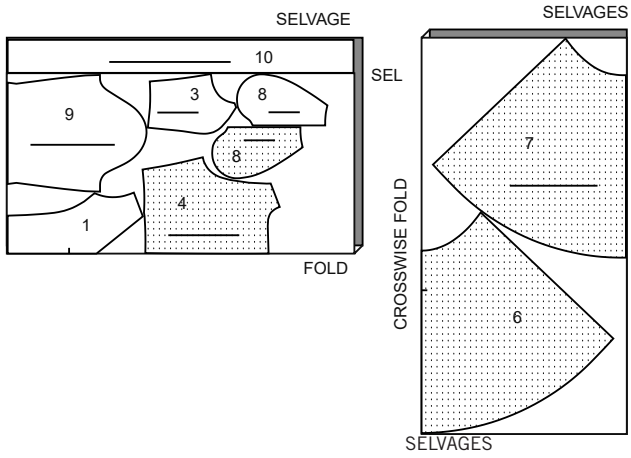


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

S9473

2 / 4

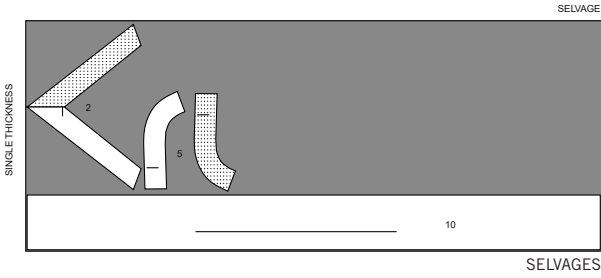
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24



EINLAGE

TEILE 2 5 10

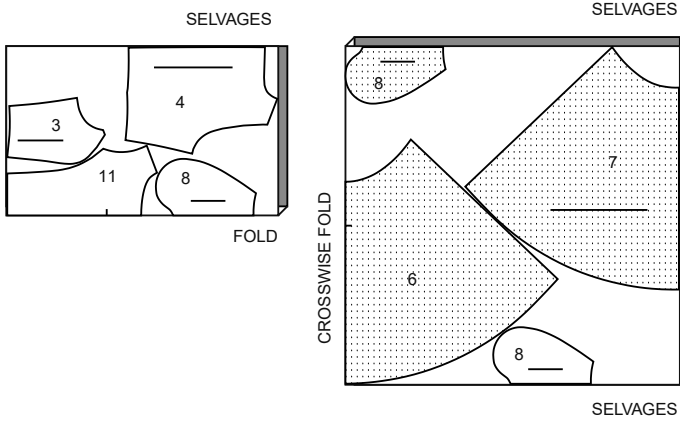
20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖSSEN



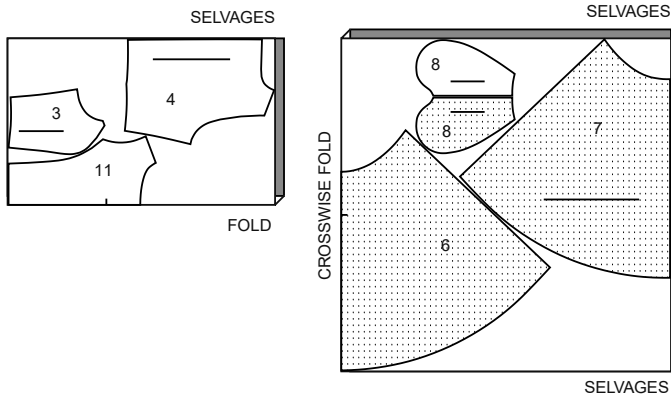
C KLEID

TEILE 3 4 6 7 8 11

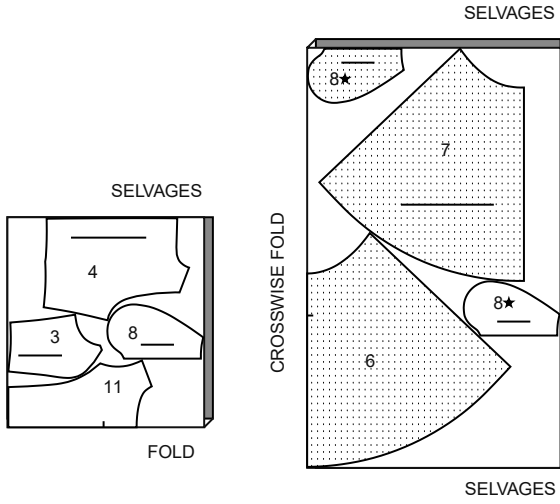
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12



4B 44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24



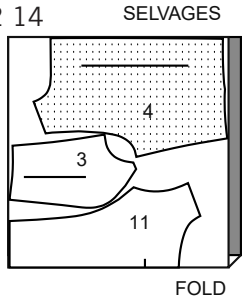
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



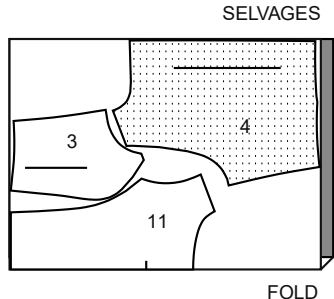
FUTTER

TEILE 3 4 11

44"45" (115CM)
OHNE RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14



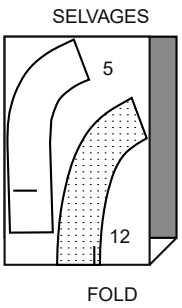
44"45" (115CM)
OHNE RICHTUNG
GRÖSSEN 16 18 20 22 24



EINLAGE

TEILE 5 12

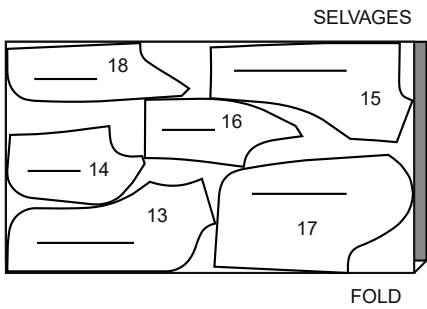
20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖSSEN



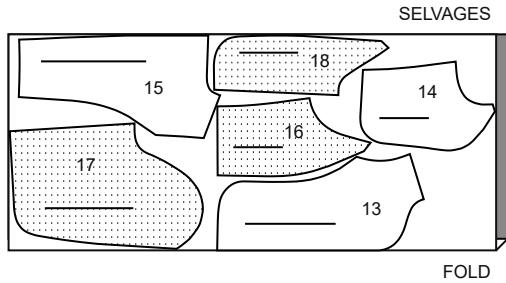
D JACKE

TEILE 13 14 15 16 17 18

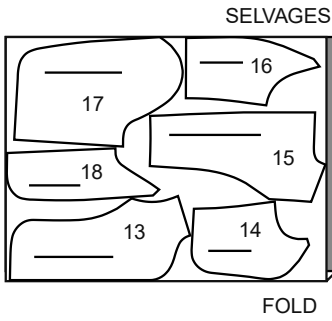
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14



44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 16 18 20 22 24



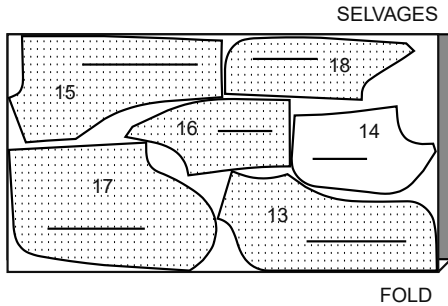
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



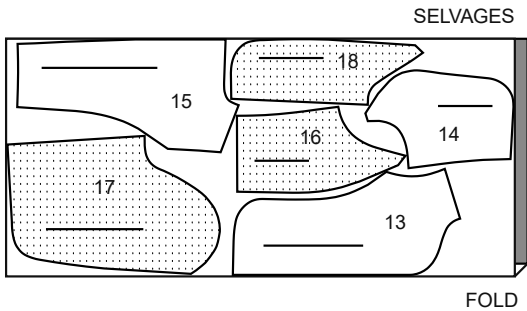
FUTTER

TEILE 13 14 15 16 17 18

44"45" (115CM)
OHNE RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18



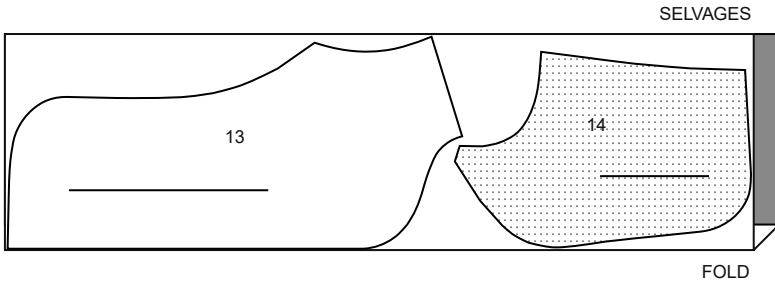
44"45" (115CM)
OHNE RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



EINLAGE

TEILE 13 14

20" BIS 25" (51CM BIS 64CM) AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff-
schlüssel

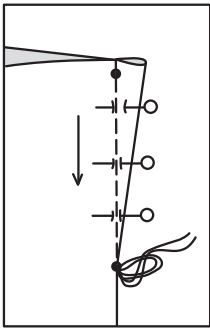
RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

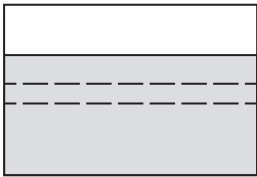
Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

ABNÄHER - Für die Abnäher falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

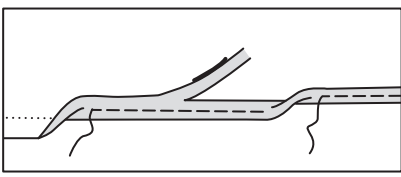
TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze zurück. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.



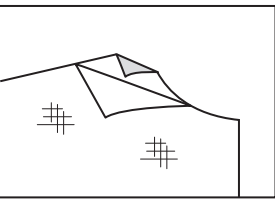
ABNÄHER



EINHALTEN / EINREIHEN



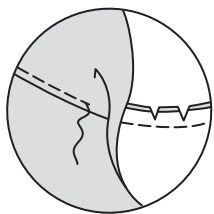
SCHMALER SAUM



EINLAGE



STEPHEN



UNTERSTEPHEN

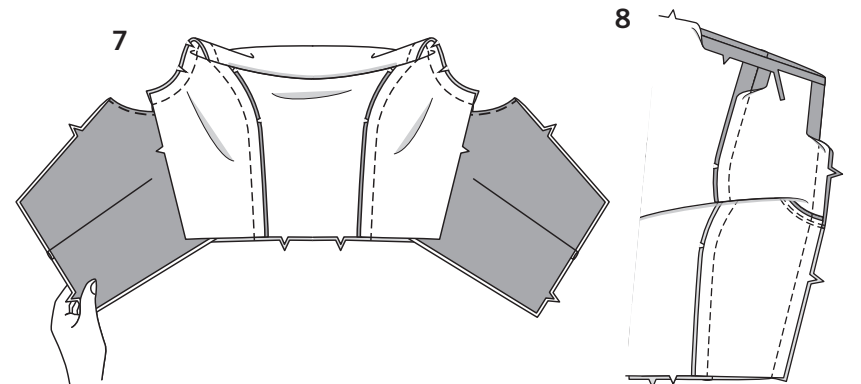
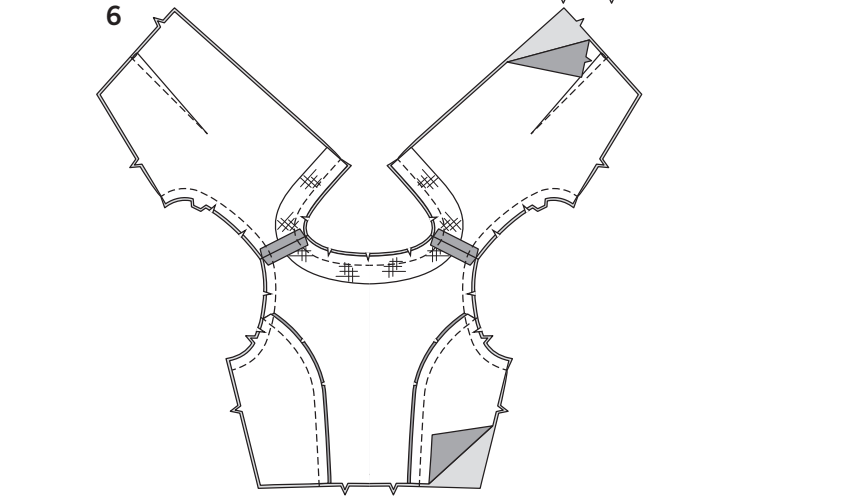
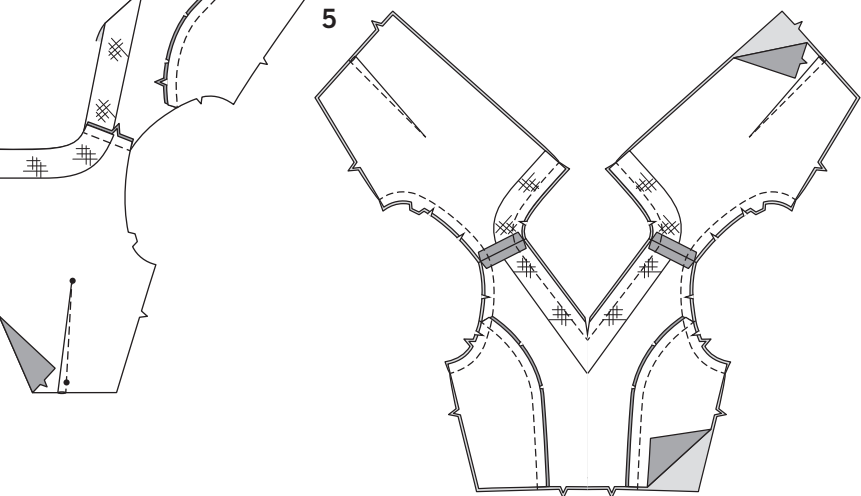
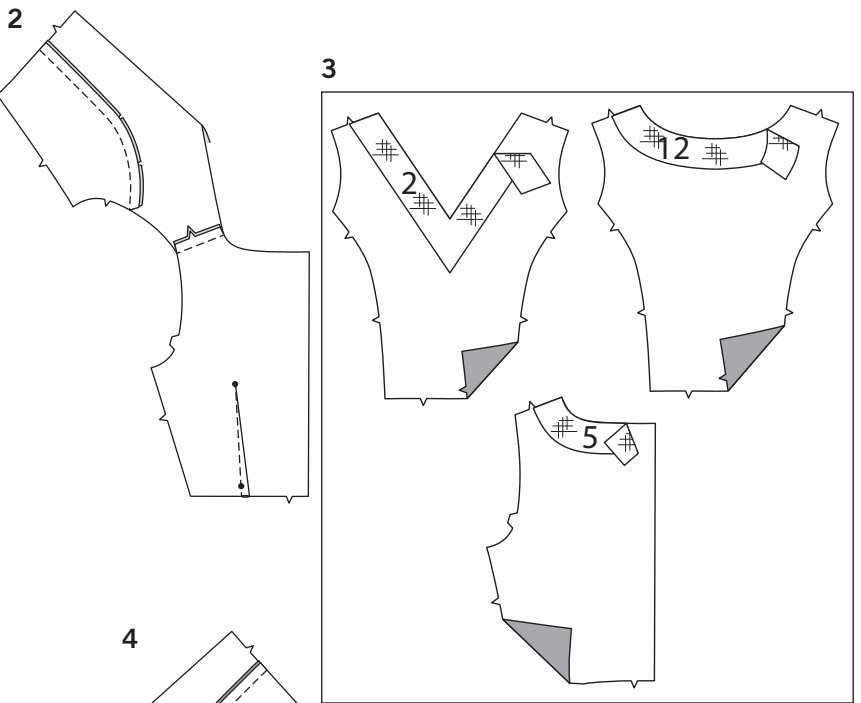
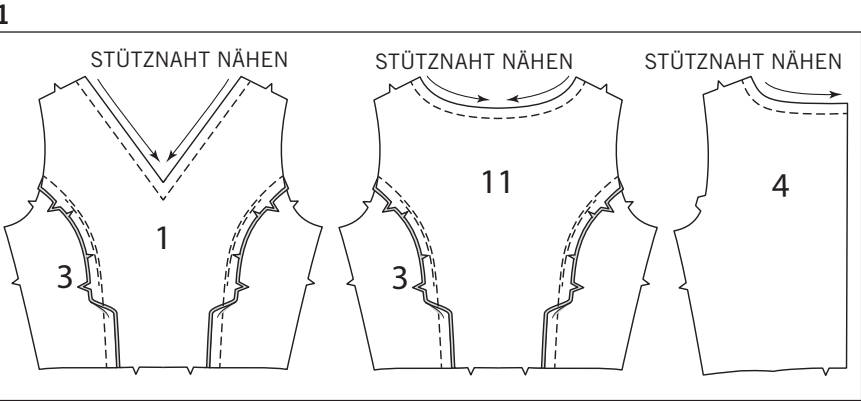
EINHALTEN / EINREIHEN - Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Steppen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

SCHMALER SAUM - Bügeln Sie unter der Saumzugabe wie auf dem Stoffmuster angegeben. Um einen schmalen Saum zu machen, stecken Sie die Schnittkante unter die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffes. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

STEPHEN - Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeilen. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

UNTERSTEPHEN - Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

KLEID A, B, C

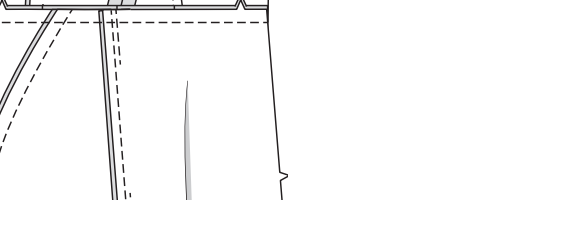
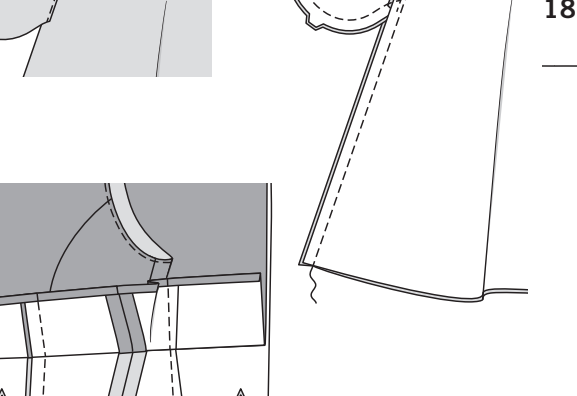
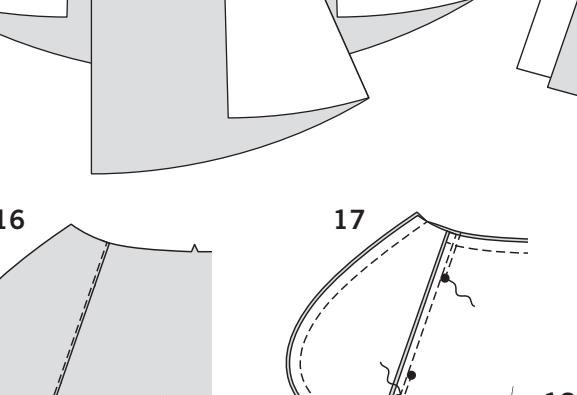
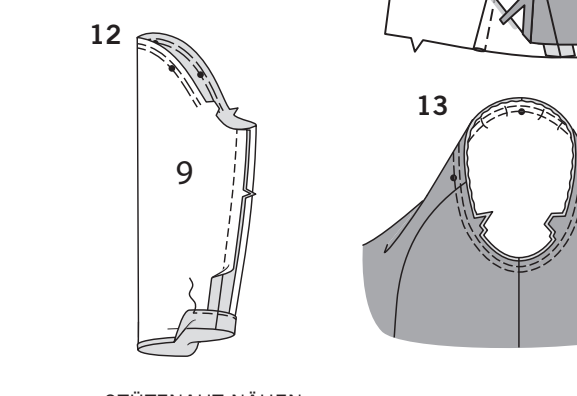
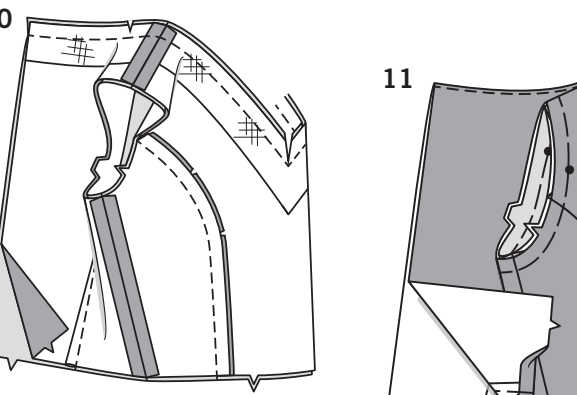
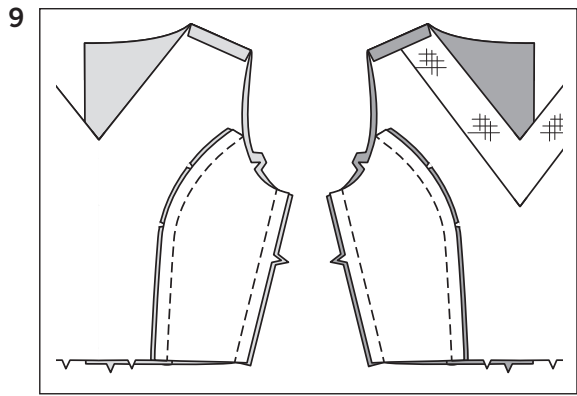
- 1. STEPPEN** Sie das vord. Oberteil (1) oder (11) und das rückw. Oberteil (4) an der Halsausschnittkante. **STEPPEN** Sie die Seitenkante des vord. Oberteils zwischen den Kerben. Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die Teile des seit. Vord. Oberteils (3) an das vord. Oberteil. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil.
- Machen Sie einen **ABNÄHER** im Oberteilfutter; bügeln Sie zur Mitte hin. Nähen Sie das vordere Oberteil an den Schulternähten auf das rückw. Oberteil.
- Bringen Sie die vordere **EINLAGE** (2) oder (12) auf das vordere Oberteilfutter (1) oder (11) am Halsausschnitt an. Bringen Sie die vordere **EINLAGE** (5) auf das rückw. Oberteilfutter (4) am Halsausschnitt an.
- Bilden Sie den Abnäher und nähen Sie die Futternähte genauso wie das Oberteil.

WIE FOLGT FÜR OBERTEIL A, C FORTFAHREN

- FOR MODELL A** - RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Oberteil, sodass die Schnittkanten gerade sind. Stecken Sie das Futter an das Oberteil, sodass die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie in der vorderen Mitte drehen. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein. **STEPPEN** Sie das Futter **UNTER**. Stecken Sie die Armausschnittkanten von Futter und Oberteil RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein. **STEPPEN** Sie das Futter **UNTER**.
- FÜR MODELL C** - RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Oberteil, sodass die Mitten und die Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein. **STEPPEN** Sie das Futter **UNTER**. Stecken Sie die Armausschnittkanten von Futter und Oberteil RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein. **STEPPEN** Sie das Futter **UNTER**.

FÜR MODELL A, C

- Wenden Sie das Futter auf die INNENSEITE, indem Sie jedes Rückenteil an den Schultern durch das Vorderteil ziehen. Bügeln Sie.
- Öffnen Sie das Futter an den Seitenkanten. Nähen Sie die gesamten Seitennähte von der Unterkante des Oberteils bis zur Unterkante des Futters in einem fortlaufenden Stich RECHTS AUF RECHTS, wobei die Nähte aufeinander abgestimmt werden. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Unterkante des Futters; beschneiden Sie auf 6 mm.

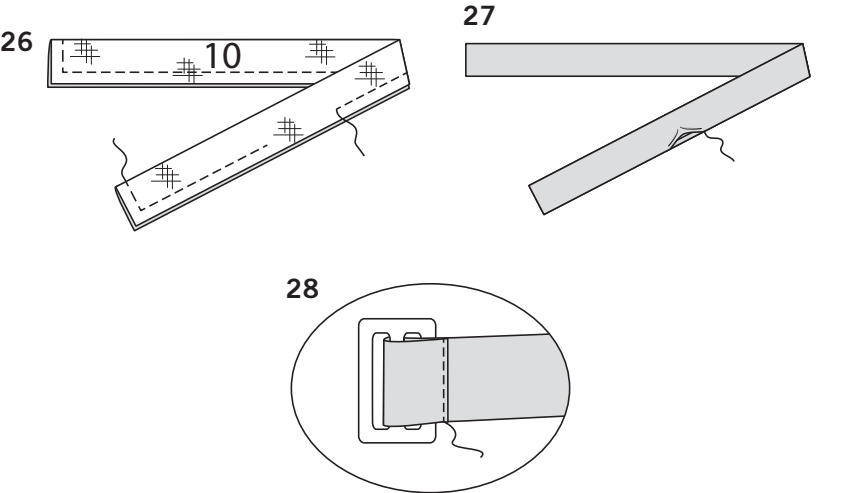
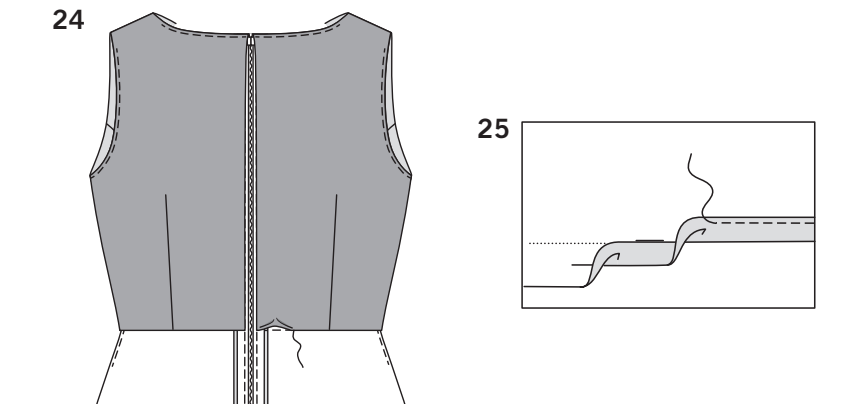
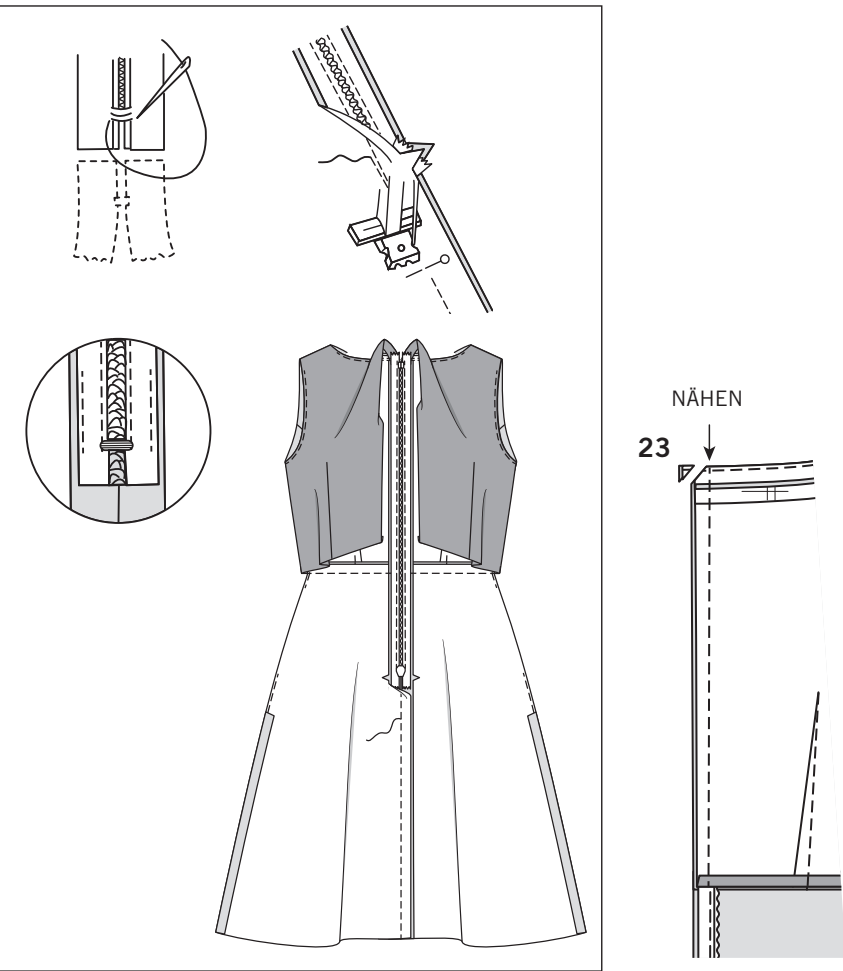
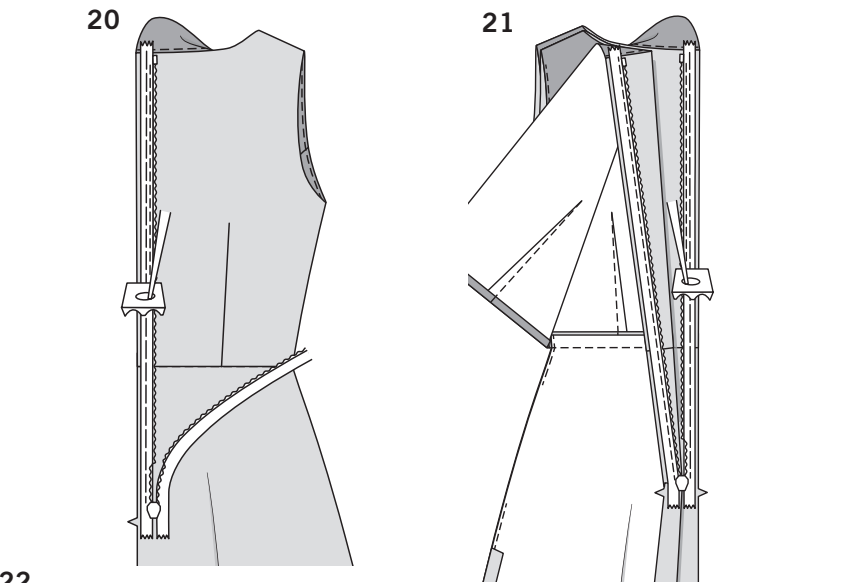


WIE FOLGT FÜR OBERTEIL B FORTFAHREN

- Nähen Sie die rückw.Oberteile an den Seitennähten auf das vordere Oberteil. Nähen Sie die Futterteile des rückw.Oberteils an den Seitennähten auf Futter des vorderen Oberteils.
- RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Oberteil, sodass die Mitten und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, wobei Sie die Naht in der vorderen Mitte drehen. Beschneiden Sie die Naht, schneiden Sie die Kurven ein. **STEPPEN** Sie das Futter **UNTER**.
- Wenden Sie das Futter nach INNEN. Bügeln, dabei 1.5 cm an der Unterkante des Futters unterbügeln; auf 6 mm zuschneiden. Heften Sie die Armausschnittkanten mit der Maschine zusammen, die Nähte treffen aufeinander.
- HALTEN** Sie die Oberseite des Ärmels (9) zwischen den Kerben EIN. Unterarmnaht nähen. Bügeln Sie den Saum hoch. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.
- Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORTFAHREN

- STEPPEN** Sie die Oberkante des Rockvorderteils (6) und des Rockrückenteils (7). Nähen Sie die Rockrückenteile an das Rockvorderteil.
- Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten des Vorder- und Rückenteils an: Stecken Sie die Tasche (8) mit RECHTEN Seiten auf den Rock, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1 cm Naht.
- Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und bügeln Sie die Tasche nach außen. **STEPPEN** Sie die vordere Tasche **UNTER**.
- Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten; steppen Sie am großen Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie die Außenkante der Tasche auf die Seitennaht.
- Schneiden Sie die Nahtzugabe des Rockrückenteils am Ende der Tasche ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben unterhalb des Einschnittes auseinander. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil. Heften Sie die Oberkante.
- RECHTS AUF RECHTS nähen Sie den Rock an der Taillennaht auf das Oberteil, wobei die Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Bevor Sie beginnen, achten Sie darauf, dass Ihre Nadel mit der Mitte des Fußes für den unsichtbaren Reißverschluss übereinstimmt, da sonst die Nadel abbrechen kann. Wenn die Spulen LINKS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen RECHTS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille. Der Reißverschluss ist länger als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses angepasst.

20.Führen Sie den unsichtbaren Reißverschluss ein, wobei Sie das Oberteilfutter aus dem Weg halten. Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseinstellung.) Stecken Sie auf der AUSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unterhalb der Nahtlinie an der Halsausschnittkante, indem Sie das Reißverschlussende am oberen Anschlag umschlagen, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

21.Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung fest. Achten Sie darauf, dass die Ober- und Unterkanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind und die Taillennähte übereinstimmen. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. KERBEN: Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

22.Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm über dem untersten Stich und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Um den Reißverschluss zu verkürzen, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band an die Nahtzugabe.

23.Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie das Futter nach AUSSEN, stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie quer über das Futter 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Schneiden Sie die Ecken ein. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

24.Wenden Sie das Futter nach INNEN; bügeln Sie es. Säumen Sie die gebügelte Futterkante über die Naht.

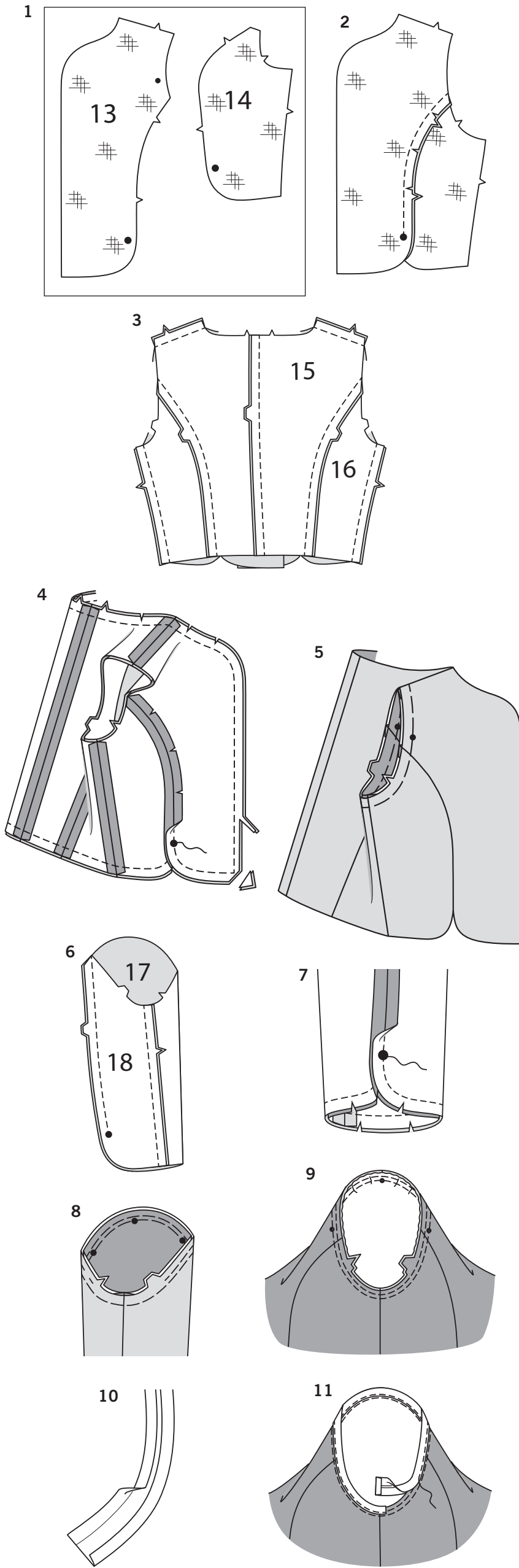
25.Lassen Sie das Kleidungsstück über Nacht hängen. Markieren Sie die Länge. Schneiden Sie die Tiefe des Saums gleichmäßig ein und lassen Sie dabei 1.5 cm für den Saum frei. Heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Unterkante entfernt. Bügeln Sie den Saum entlang der Heftnaht nach oben. Um einen schmalen Saum zu formen, stecken Sie den Saum unter die Schnittkante, so dass er auf die Heftung trifft. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest. Entfernen Sie die Heftung.

GÜRTEL B

26.Tragen Sie die **EINLAGE** auf dem Gürtel (10) auf. RECHTS AUF RECHTS falten Sie den Gürtel der Länge nach in der Hälfte. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Schneiden Sie die Nahtzugabe in Lagen ein.

27.Wenden Sie den Gürtel; bügeln Sie. Säumen Sie die Öffnungskanten zusammen.

28.Um den Gürtel an der Schnalle zu befestigen, legen Sie ein Ende des Gürtels über den Mittelsteg. Entlang der Faltlinie nach unten wenden und durch alle Dicken hindurch bis zum Ende nähen.



JACKE D

1. Bringen Sie **Einlage** auf dem Vorderteil (13) und seittl. Vorderteil (14) an.

2. STEPPEN Sie die Seitenkante des Vorderteils zwischen den Kerben. Stecken Sie das seittl. Vorderteil RECHTS AUF RECHTS auf das Vorderteil und enden Sie dabei am großen Punkt. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.

3. Stecken Sie die hintere Mittelnäht des Rückenteils (15) zusammen. Nähen Sie. Nähen Sie das seitliche Rückenteil (16) an das Rückenteil. Nähen Sie Vorder- und Rückenteil zusammen an den Schulter- und Seitennähten.

4. Nähen Sie das Futter wie bei der Jacke. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Jacke auf das Futter, wobei die Mittel-, Schulter- und Seitennähte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Halsausschnitt, Vorder- und Unterkanten nähen, dabei die Nähte an den großen Punkten unterbrechen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken. Schneiden Sie die Kurven ein.

5. Wenden Sie die Jacke RECHTS auf die Außenseite durch ein Armloch; bügeln Sie. Heften Sie die Armausschnittkanten.

6. Stecken Sie das Ärmelvorderteil (17) an der Überarmkante auf das Ärmelrückenteil (18), wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, beenden Sie die Naht am großen Punkt. Unterarmnaht nähen.

7. Nähen Sie das Ärmelfutter genauso wie den Ärmel. Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS auf das Ärmelfutter, wobei die Punkte und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die unteren Kanten ab, unterbrechen Sie dabei die Naht an den großen Punkten. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken. Schneiden Sie die Kurven ein.

8. Wenden Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite; bügeln Sie. Heften Sie die Armausschnittkanten. **HALTEN** Sie den oberen Teil des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.

9. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm zurück.

10.Um das doppelt gefaltete Schrägband oder Falzband so vorzubereiten, dass er der Armlochkante entspricht, legen Sie das Band entlang der Armlochkante des Gewebemusters. Dehnen Sie die doppelten Kanten bügeln Sie mit einem Dampfbügeleisen.

11.Schieben Sie die Armlochkante zwischen die Falten des Schrägbandes oder der Umschlagborte, legen Sie die Schnittkante gegen die Mittelfalte, drehen Sie sie um und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht. Nähen Sie das Schrägband/Falzband fest, achten Sie dabei darauf, dass Sie die gefaltete Kante des Bandes einrasten lassen.